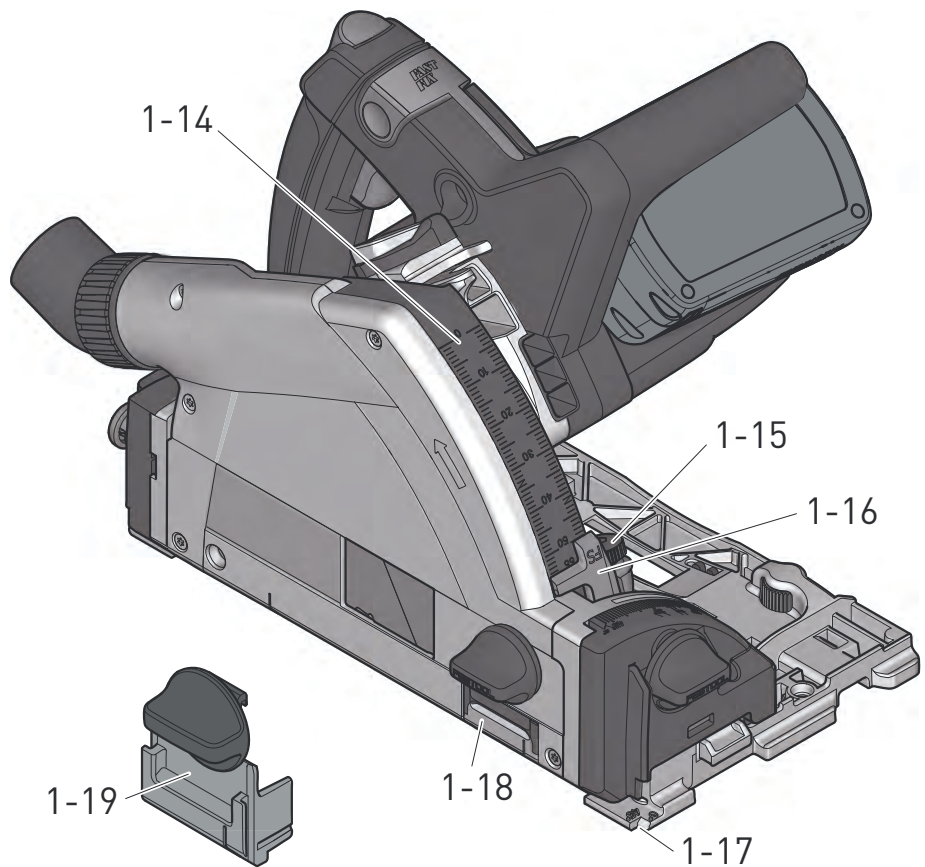
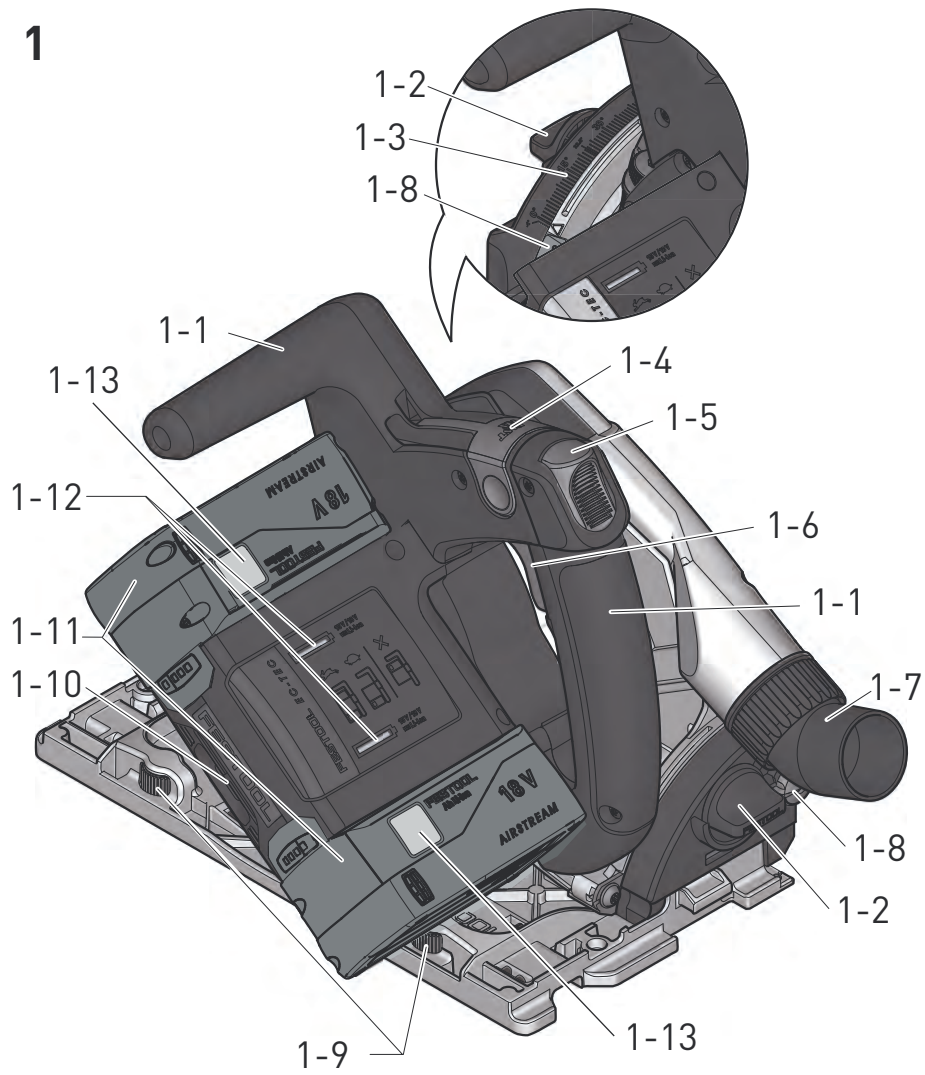


de	Originalbetriebsanleitung - Akku-Tauchsäge	7
en	Original Instructions - Cordless plunge-cut saw	17

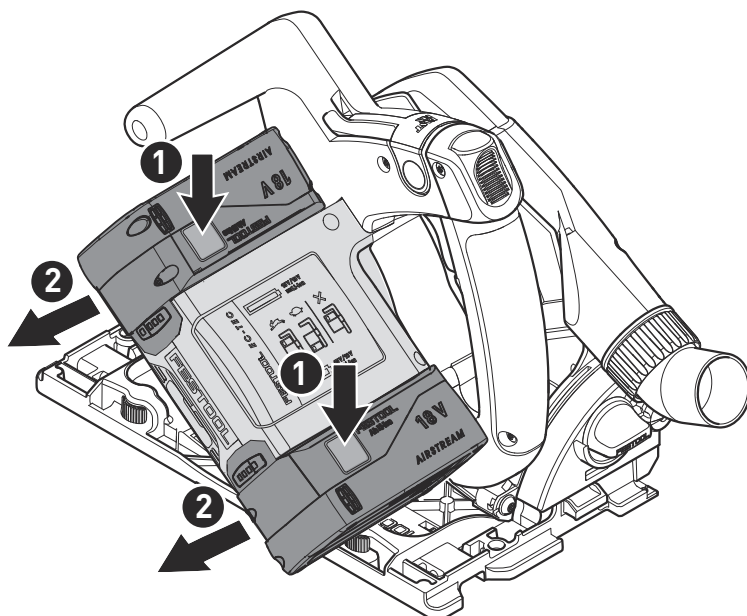
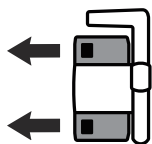
TSC 55 REB



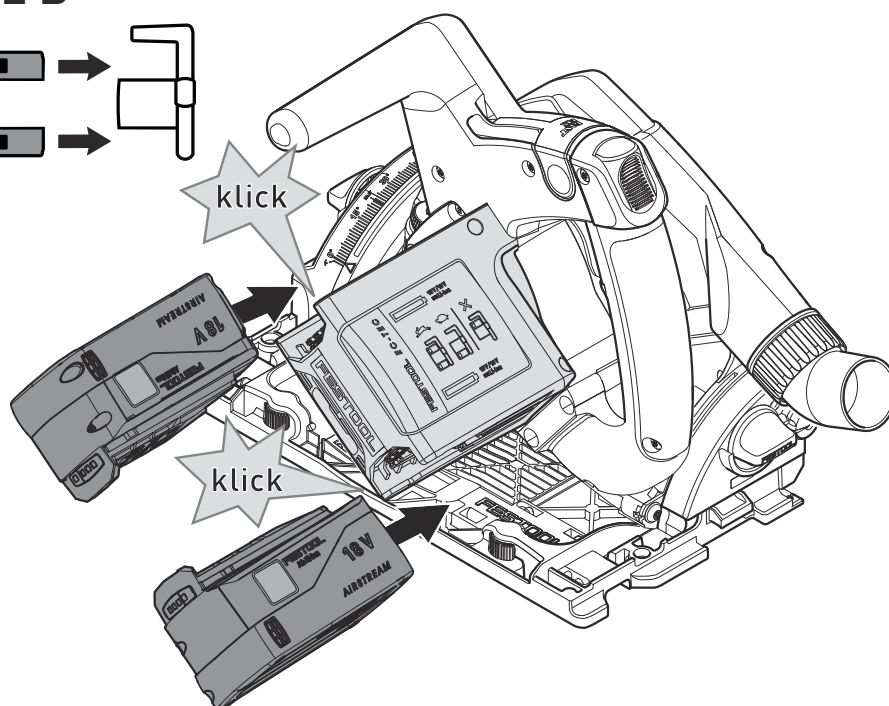
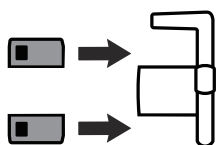
1



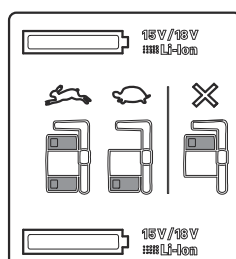
2 A



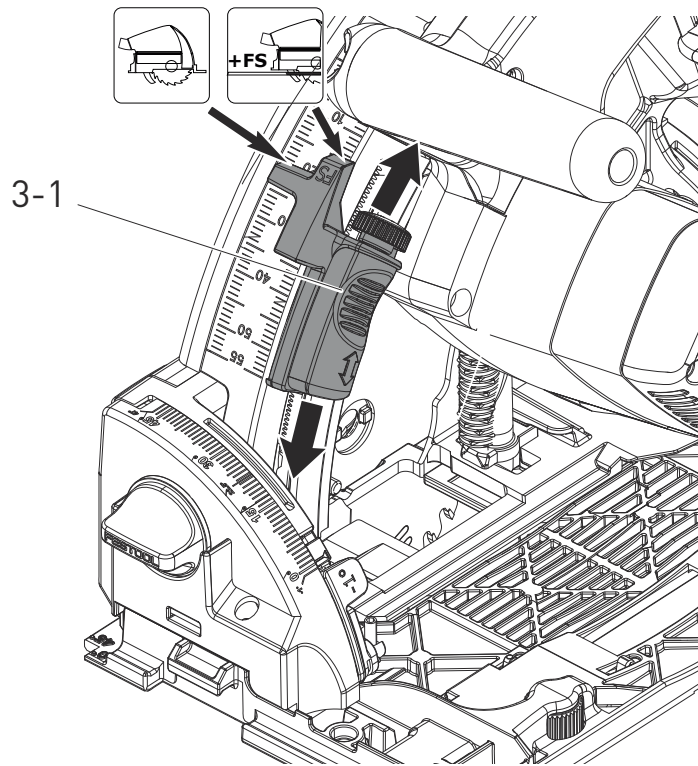
2 B



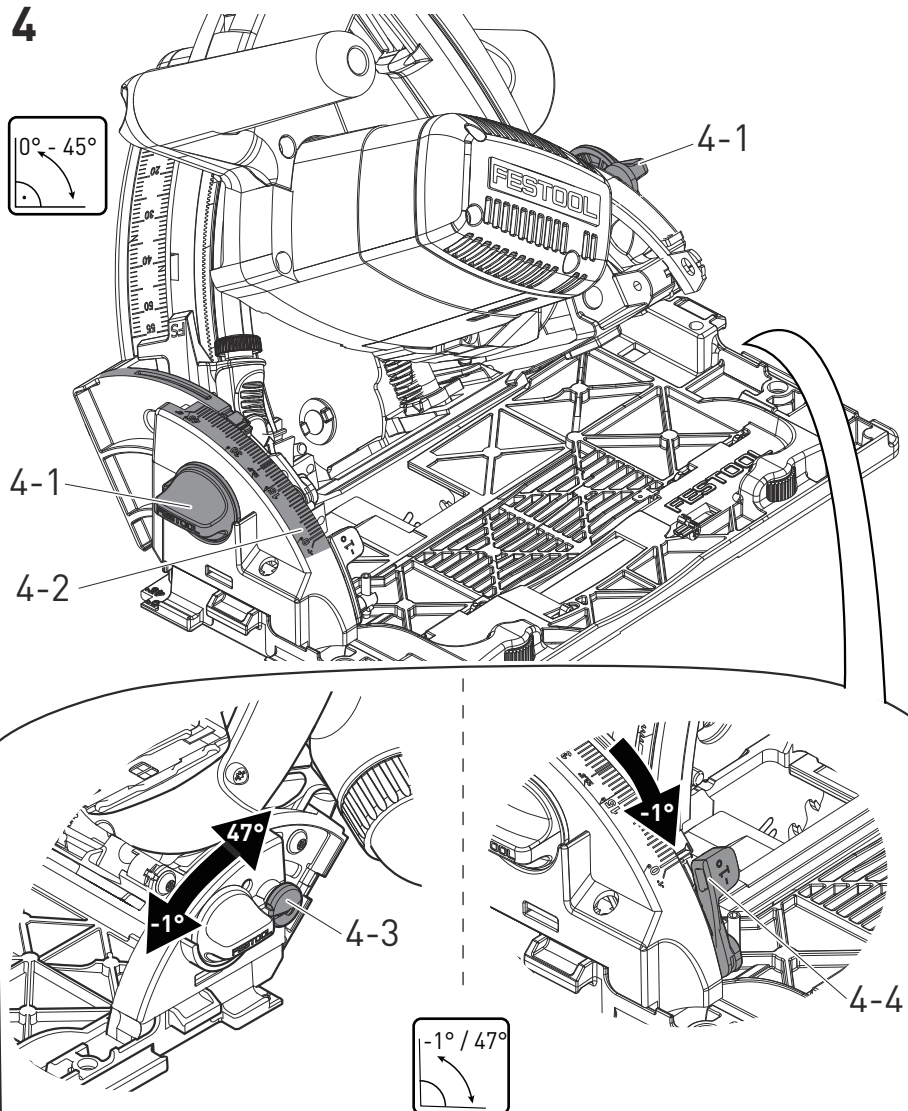
2 C



3



4



Akku-Handkreissäge	Seriennummer ¹⁾
Cordless circular saw	Serial number ¹⁾
Scie circulaire à capot	N° de série ¹⁾
basculant sans fil	(T-Nr.)

TSC 55 REB

204215

de EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

en EC-Declaration of Conformity. We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

fr CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

es CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

it CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

nl EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

sv EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

fi EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, etta tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

da EF-konformitetserklæring. Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

nb CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

pt CE-Declaração de conformidade. Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

ru Декларация соответствия ЕС. Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

cs ES prohlášení o shodě. Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty:

pl Deklaracja o zgodności z normami UE. Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

2006/42/EG, 2014/30/EU²⁾, 2014/53/EU³⁾, 2011/65/EU

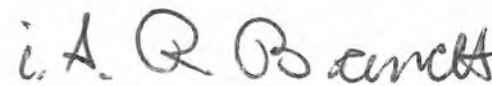
EN 62841-1: 2015 + AC:2015,
EN 62841-2-5:2014,
EN 55014-1: 2017²⁾, EN 55014-2: 2015²⁾,
EN 300 328:2016 V2.1.1³⁾,
EN 301 489-1:2017 V2.1.1³⁾,
EN 301 489-17:2017 V3.1.1³⁾,
EN 50581: 2012

CE Festool GmbH
Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen
GERMANY

Wendlingen, 2019-04-12



Markus Stark
Head of Product Development



Ralf Brandt
Head of Product Conformity

¹⁾ im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999/
in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999/
dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

²⁾ gilt in Kombination mit Akku/
valid in combination with battery pack/
valable en combinaison avec batterie
BP 18 Li 5,2 AS, BP 18 Li 6,2 AS, BP 18 Li 3,1 C

³⁾ gilt in Kombination mit Bluetooth® Akku/
valid in combination with Bluetooth® battery pack/
valable en combinaison avec Bluetooth® batterie
BP 18 Li 5,2 ASI, BP 18 Li 6,2 ASI, BP 18 Li 3,1 C

Inhaltsverzeichnis

1	Symbole.....	7
2	Sicherheitshinweise.....	7
3	Technische Daten.....	10
4	Geräteelemente.....	10
5	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
6	Inbetriebnahme.....	11
7	Einstellungen.....	11
8	Arbeiten mit der Maschine.....	13
9	Wartung und Pflege.....	14
10	Zubehör.....	15
11	Umwelt.....	15
12	Allgemeine Hinweise.....	15

1 Symbole

-  Warnung vor allgemeiner Gefahr
-  Warnung vor Stromschlag
-  Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!
-  Gehörschutz tragen!
-  Schutzhandschuhe tragen!
-  Atemschutz tragen!
-  Schutzbrille tragen!
-  Akkupack einsetzen
-  Akkupack abnehmen
-  Höchste Leistung mit zwei Akkupacks (36 V).
-  Geringere Leistung mit einem Akkupack (14,4 V/18 V).
-  Säge mit freistehendem Sägeblatt, nicht ablegen
-  Drehrichtung der Säge und des Sägeblatts
-  Elektrodynamische Auslaufbremse
-  Nicht in den Hausmüll geben.



Sägeblattabmessung
a ... Durchmesser



Gerät enthält einen Chip zur Datenspeicherung. Siehe Kapitel 12.1



CE-Kennzeichnung: Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.



Handlungsanweisung



Tipp, Hinweis

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Ladegeräts und des Akkupacks.

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen

Sägeverfahren

-  **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Kreissäge halten, kann das Sägeblatt diese nicht verletzen.
- **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unterhalb des Werkstückes nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

- **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Spannflansche oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Spannflansche und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Rückschlag - Ursache und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne des hinteren Sägeblattbereiches in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann

durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.
- **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, lassen Sie den Ein-/Ausschalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein Klemmen des Sägeblattes zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante, abgestützt werden.
- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefe- und Schnittwinkleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.**

Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktionen der Schutzhaube

- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die Schutzhaube verzögert arbeiten.
- **Sichern Sie beim „Tauschnschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen Verschieben.** Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.
- **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt abdeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

Funktion des Führungskeils [5-5]

- a. **Verwenden Sie das für den Führungskeil passende Sägeblatt.** Damit der Führungskeil wirkt, muss das Stammblatt des Sägeblattes dünner als der Führungskeil sein und die Zahnbreite mehr als die Führungskeildicke betragen.
- b. **Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Führungskeil.** Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.

2.3 Weitere Sicherheitshinweise

- Verstopfung in der Schutzhaube (z. B. bei Kunststoffen) vermeiden, da sonst die Sicherheitsfunktion beeinträchtigt werden kann.

- **Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten und Metall). Asbesthaltige Materialien dürfen nur von sachkundigen Personen bearbeitet werden.** Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften.



Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske.

- **Festool Elektrowerkzeuge dürfen nur in Arbeitstische eingebaut werden, die von Festool hierfür vorgesehen sind.** Durch den Einbau in einen anderen oder selbstgefertigten Arbeitstisch kann das Elektrowerkzeug unsicher werden und zu schweren Unfällen führen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht im Regen oder in feuchter Umgebung.** Feuchtigkeit im Elektrowerkzeug kann zu Kurzschluss und Brand führen.
- **Keine Netzteile oder Fremd-Akkupacks zum Betreiben des Akku-Elektrowerkzeugs verwenden. Keine Fremd-Ladegeräte zum Laden der Akkupacks verwenden.** Die Verwendung von nicht vom Hersteller vorgesehenem Zubehör kann zu einem elektrischen Schlag und/oder schweren Unfällen führen.

2.4 Aluminiumbearbeitung



Bei der Bearbeitung von Aluminium sind aus Sicherheitsgründen folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Elektrowerkzeug an ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Elektrowerkzeug regelmäßig von Staubablagerungen im Motorgehäuse reinigen.
- Verwenden Sie ein Aluminium-Sägeblatt.



Schutzbrille tragen!

- Beim Sägen von Platten muss mit Petroleum geschmiert werden, dünnwandige Profile (bis 3 mm) können ohne Schmierung bearbeitet werden.

2.5 Emissionswerte

Die nach EN 62841 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 95 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 106 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 5 \text{ dB}$

**VORSICHT**
**Beim Arbeiten eintretender Schall
Schädigung des Gehörs**

- Gehörschutz benutzen.

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841:

Sägen von Holz	$a_h = \leq 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 2 \text{ m/s}^2$
Sägen von Aluminium	$a_h = \leq 2,5 \text{ m/s}^2$ $K = 2 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

**VORSICHT**
Emissionswerte können von den angegebenen Werten abweichen. Dies hängt ab von der Verwendung des Werkzeugs und der Art des bearbeiteten Werkstücks.

- Die tatsächliche Belastung während des gesamten Betriebszyklus muss beurteilt werden.
- Abhängig von der tatsächlichen Belastung müssen geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festgelegt werden.

3 Technische Daten

Akku-Tauchsäge	TSC 55 REB
Motorspannung	14,4 - 2 x 18 V
Drehzahl (Leerlauf) 1 x 18 V	2650 - 3800 min ⁻¹
Drehzahl (Leerlauf) 2 x 18 V	2650 - 5200 min ⁻¹
Schrägstellung	-1° bis 47°

Akku-Tauchsäge	TSC 55 REB
Schnitttiefe bei 0°	0 - 55 mm
Schnitttiefe bei 45°	0 - 43 mm
Sägeblattabmessung	160 x 2,2 x 20 mm
Gewicht ohne Akkupack	3,7 kg

4 Geräteelemente

- [1-1]** Handgriffe
- [1-2]** Drehknöpfe zur Winkeleinstellung
- [1-3]** Winkelskala
- [1-4]** Hebel für Werkzeugwechsel
- [1-5]** Einschaltsperr
- [1-6]** Ein-/Ausschalter
- [1-7]** Absaugstutzen
- [1-8]** Entriegelungen für Hinterschnitte -1° bis 47°
- [1-9]** Stellbacken
- [1-10]** Drehzahlregelung
- [1-11]** Akkupacks
- [1-12]** Kapazitätsanzeige
- [1-13]** Taste zum Lösen des Akkupacks
- [1-14]** zweigeteilte Skala für Schnitttiefenanschlag (mit/ohne Führungsschiene)
- [1-15]** Einstellschraube der Schnitttiefe für nachgeschliffene Sägeblätter
- [1-16]** Schnitttiefenanschlag
- [1-17]** Schnittanzeiger
- [1-18]** Sichtfenster/ Spanflugschutz
- [1-19]** Splitterschutz

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang und am Ende der Betriebsanleitung. Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht in den Lieferumfang.

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Akku-Handkreissäge ist bestimmungsgemäß zum Sägen von Holz, holzähnlichen Werkstoffen, gips- und zementgebundenen Faserstoffen sowie Kunststoffen vorgesehen. Mit den von Festool angebotenen Spezialsägeblättern

für Aluminium kann die Maschine auch zum Sägen von Aluminium verwendet werden.

Es dürfen nur Sägeblätter mit folgenden Daten verwendet werden:

- Sägeblätter gemäß EN 847-1
- Sägeblattdurchmesser 160 mm
- Schnittbreite 2,2 mm
- Aufnahmebohrung 20 mm
- Stammblattstärke max. 1,8 mm
- geeignet für Drehzahlen bis 9500 min⁻¹

Keine Schleifscheiben einsetzen.

Nur Werkstoffe sägen, für welche das jeweilige Sägeblatt bestimmungsgemäß vorgesehen ist.

Dieses Elektrowerkzeug darf ausschließlich von Fachkräften oder unterwiesenen Personen verwendet werden.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

Das Elektrowerkzeug ist geeignet für die Verwendung mit den Festool Akkupacks der Baureihe BP gleicher Spannungsklasse.

6 Inbetriebnahme

6.1 Akkupack wechseln

Akkupack abnehmen [2 A]

Akkupack einsetzen [2 B]



Bitte beachten! Der Betrieb der Maschine ist nur unter folgenden Bedingungen möglich [2 C]:



Beide Akkupacks sind eingesetzt. Höchste Leistung mit zwei Akkupacks (36 V).



Nur der untere Akkupack ist eingesetzt. Geringere Leistung mit einem Akkupack (14,4 V/18 V).

6.2 Kapazitätsanzeige

Die Kapazitätsanzeige [1-12] zeigt automatisch bei Betätigung des Ein-/Ausschalters [1-6] den Ladezustand des Akkupacks an:



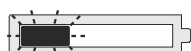
70 - 100 %



40 - 70 %

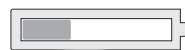


15 - 40 %



< 15 %

Empfehlung: Akkupack vor weiterer Verwendung laden.



LED rot – Dauerlicht: akku-, Elektronik- oder Motortemperatur ist außerhalb der zulässigen Grenzwerte.



LED rot – blinken: Allgemeine Fehleranzeige, z. B. keine vollständige Kontaktierung, Kurzschluss, Akkupack defekt, usw.

7 Einstellungen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

- Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akkupack vom Elektrowerkzeug abnehmen.

7.1 Elektronik

Sanftanlauf

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf des Elektrowerkzeugs.

Konstante Drehzahl

Die Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schnittgeschwindigkeit erreicht.

Drehzahlregelung

Die Drehzahl lässt sich mit dem Stellrad [1-10] stufenlos im Drehzahlbereich (siehe Technische Daten) einstellen. Dadurch können Sie die Schnittgeschwindigkeit der jeweiligen Oberfläche optimal anpassen (siehe Kapitel 8.7).

Strombegrenzung

Die Strombegrenzung verhindert bei extremer Überlastung eine zu hohe Stromaufnahme. Dies kann zu einer Verringerung der Motordrehzahl führen. Nach Entlastung läuft der Motor sofort wieder an.

Bremse

Das Elektrowerkzeug besitzt eine elektronische Bremse. Nach dem Ausschalten wird das Sägeblatt in ca. 2 sec elektronisch zum Stillstand abgebremst.

Temperatursicherung

Bei zu hoher Motortemperatur werden Stromzufuhr und Drehzahl reduziert. Das Elektrowerkzeug läuft nur noch mit verringerter Leistung, um eine rasche Abkühlung durch die Motorlüftung zu ermöglichen. Nach Abkühlung läuft das Elektrowerkzeug wieder selbstständig hoch.

7.2 Schnitttiefe einstellen

Die Schnitttiefe lässt sich von 0 - 55 mm am Schnitttiefenanschlag **[3-1]** einstellen.

Das Sägeaggregat kann nun bis zur eingestellten Schnitttiefe nach unten gedrückt werden.



Schnitttiefe ohne Führungsschiene
max. 55 mm



Schnitttiefe mit Führungsschiene FS
max. 51 mm

7.3 Schnittwinkel einstellen

zwischen 0° und 45°:

- Öffnen Sie die Drehknöpfe **[4-1]**.
- Schwenken Sie das Sägeaggregat bis zum gewünschten Schnittwinkel **[4-2]**.
- Schließen Sie die Drehknöpfe **[4-1]**.



Die beiden Stellungen (0° und 45°) sind von Werk aus eingestellt und können vom Kundendienst nachjustiert werden.



Schieben Sie bei Winkelschnitten das Sichtfenster/Splitterschutz in die oberste Position!

auf Hinterschnitt -1° und 47°:

- Schwenken Sie das Sägeaggregat wie oben beschrieben in die Endlage (0°/45°).
- Ziehen Sie die Entriegelung **[4-3]** leicht heraus.
- Ziehen Sie für den -1°-Hinterschnitt zusätzlich die Entriegelung **[4-4]** heraus.

Das Sägeaggregat fällt in die -1°/47°-Stellung.

- Schließen Sie die Drehknöpfe **[4-1]**.

7.4 Sägeblatt auswählen

Festool-Sägeblätter sind mit einem farbigen Ring gekennzeichnet. Die Farbe des Rings steht für den Werkstoff, für den das Sägeblatt geeignet ist.

Farbe	Werkstoff	Symbol
Gelb	Holz	
Rot	Laminierte Holzplatten	
Grün	Faserzementplatten Eternit	
Blau	Aluminium, Kunststoff	

7.5 Sägeblatt wechseln



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heißes und scharfes Werkzeug

- Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden.
- Schutzhandschuhe tragen.

- Schwenken Sie die Maschine vor dem Sägeblattwechsel auf 0°-Stellung und stellen Sie die maximale Schnitttiefe ein.
- Legen Sie den Hebel **[5-3]** bis zum Anschlag um.
Hebel **[5-3]** **nur bei Stillstand der Maschine** betätigen!
- Drücken Sie das Sägeaggregat bis zum Einrasten nach unten.
- Öffnen Sie die Schraube **[5-6]** mit dem Innensechskantschlüssel **[5-2]**.
- Entnehmen Sie das Sägeblatt **[5-7]**.
- Setzen Sie ein neues Sägeblatt ein.



Die Drehrichtung vom Sägeblatt **[5-8]** und Maschine **[5-4]** müssen übereinstimmen! Bei Nichtbeachtung können schwerwiegende Verletzungen die Folge sein.

- Setzen Sie den äußeren Flansch **[5-9]** so ein, dass die Mitnahmezapfen in die Aussparung des inneren Flansches eingreifen.



Schrauben und Flansch auf Verschmutzung prüfen und nur saubere und unbeschädigte Teile verwenden!

- Ziehen Sie die Schraube **[5-6]** fest an.
- Legen Sie den Hebel **[5-3]** zurück.

7.6 Sichtfenster/ Splitterschutz einsetzen [6]

Das **Sichtfenster** (transparent) **[6-1]** ermöglicht die Sicht auf das Sägeblatt und optimiert die Staubabsaugung.

Der **Splitterschutz** (grün) **[6-2]** verbessert zusätzlich bei 0° Schnitten die Qualität der Schnittkante des abgesägten Werkstückteils auf der oben liegenden Seite.

- Setzen Sie den Splitterschutz **[6-2]** ein.
- Schrauben Sie den Drehknopf **[6-3]** durch das Langloch in den Splitterschutz.



Achten Sie darauf, dass die Mutter **[6-4]** fest im Splitterschutz sitzt.



Nur Drehknopf verwenden, der Ihrer Tauchsäge beiliegt. Der Drehknopf einer anderen Säge kann zu lang sein und das Sägeblatt blockieren.

Vor der ersten Verwendung, muss der Splitter-schutz eingesägt werden:

- Stellen Sie die Maschine auf maximale Schnitttiefe.
- Stellen Sie die Drehzahl der Maschine auf Stufe 6.

7.7 Absaugung



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Stäube

- Nie ohne Absaugung arbeiten.
- Nationale Bestimmungen beachten.

Eigenabsaugung

- Befestigen Sie das Anschlussstück **[7-2]** des Staubfangbeutels **[7-3]** mit einer Rechtsdrehung am Absaugstutzen **[7-1]**.
- Zum Entleeren nehmen Sie das Anschlussstück **[7-2]** des Staubfangbeutels **[7-3]** mit einer Linksdrehung vom Absaugstutzen **[7-1]** ab.

Festool Absaugmobil

An den Absaugstutzen **[7-1]** kann ein Festool Absaugmobil mit einem Saugschlauchdurchmesser von 27 mm oder 36 mm (36 mm wegen geringerer Verstopfungsgefahr empfohlen) angeschlossen werden.

Das Anschlussstück eines Saugschlauchs Ø 27 wird in das Winkelstück **[7-4]** gesteckt. Das Anschlussstück eines Saugschlauchs Ø 36 wird auf das Winkelstück **[7-4]** gesteckt.

Wird kein Antistatik-Saugschlauch verwendet, kann es zu statischer Aufladung kommen. Der Anwender kann einen elektrischen Schlag bekommen.

8 Arbeiten mit der Maschine



Beachten Sie beim Arbeiten alle eingangs eingeführten Sicherheitshinweise sowie folgende Regeln:

- Elektrowerkzeug nur im eingeschalteten Zustand gegen das Werkstück führen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz die Funktion der Einbauvorrichtung und verwenden Sie die Maschine nur, wenn diese ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie nach dem Herunterfallen das Elektrowerkzeug und das Sägeblatt auf Be-

schädigung. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz reparieren. Beschädigte Maschinen können zu Verletzungen und Unsicherheit der Maschine führen.

- Befestigen Sie das Werkstück stets so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten immer mit beiden Händen an den Handgriffen **[1-1]**. Dies vermindert die Verletzungsgefahr und ist die Voraussetzung für exaktes Arbeiten.
- Schieben Sie die Säge stets nach vorne **[10-2]**, keinesfalls rückwärts zu sich heranziehen.
- Vermeiden Sie durch eine angepasste Vorschubgeschwindigkeit eine Überhitzung der Schneiden des Sägeblattes, und beim Schneiden von Kunststoffen ein Schmelzen des Kunststoffes.
- Vergewissern Sie sich vor dem Arbeiten, dass alle Drehknöpfe **[1-2]** fest angezogen sind.
- Festen Sitz des Sägeblatts überprüfen.
- Beim Sägen (z. B. von MDF) kann es zu statischer Aufladung kommen.



Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

8.1 Ein-/Ausschalten



Schieben Sie die Einschaltsperrle **[1-5]** nach oben und drücken Sie den Ein-/Ausschalter **[1-6]** (drücken = Ein / loslassen = AUS).

Die Betätigung der Einschaltsperrle entriegelt die Eintauchvorrichtung. Das Sägeaggregat kann nach unten bewegt werden. Dabei taucht das Sägeblatt aus der Schutzhaube aus.

8.2 Akustische Warnsignale

Akustische Warnsignale ertönen bei folgenden Betriebszuständen und das Gerät schaltet ab:



peep — —

Akku leer oder Maschine überlastet:

- Akku wechseln
- Maschine weniger belasten

8.3 Sägen nach Anriss

Der Schnittanzeiger **[8-2]** zeigt bei 0°- und 45°-Schnitten (ohne Führungsschiene) den Schnittverlauf an.

8.4 Abschnitte sägen

Die Maschine mit dem vorderen Teil des Sägetisches auf das Werkstück aufsetzen, Maschine einschalten, auf die eingestellte Schnitttiefe niederdrücken und in Schnittrichtung verschieben.

8.5 Ausschnitte sägen (Tauchschnitte)



Um Rückschläge zu vermeiden sind bei Tauchschnitten folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Legen Sie die Maschine stets mit der hinteren Kante des Sägetisches gegen einen festen Anschlag.
- Legen Sie beim Arbeiten mit der Führungsschiene die Maschine an den Rückschlagstopp FS-RSP (Zubehör) **[10-4]** an, der auf der Führungsschiene festgeklemmt wird.

Vorgehensweise

- Setzen Sie die Maschine auf das Werkstück auf und legen Sie diese an einen Anschlag (Rückschlagstopp) an.

8.7 Drehzahleinstellung je Material

Material		Drehzahlstufe
	Vollholz (hart, weich)	6
	Span- und Hartfaserplatten	3-6
	Schichtholz, Tischlerplatten, furnierte und beschichtete Platten	6
	Kunststoffe, faserverstärkte Kunststoffe (GfK), Papier und Gewebe Acrylglas	3-5 4-5
	Gips- und zementgebundene Faserplatten	1-3
	Aluminiumplatten und -profile bis 15 mm	4-6

9 Wartung und Pflege



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Akkupack von dem Elektrowerkzeug abnehmen.
- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



Kundendienst und Reparatur
nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter:
www.festool.de/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter:
www.festool.de/service

Folgende Hinweise beachten:

- Beschädigte Schutzeinrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Zur Sicherung der Luftzirkulation die Kühlluftöffnungen im Gehäuse stets frei und sauber halten.
- Um Splitter und Späne aus dem Elektrowerkzeug zu entfernen, saugen Sie alle Öffnungen ab.

- Die Anschlusskontakte am Elektrowerkzeug, Ladegerät und Akkupack sauber halten.
- Bei Arbeit mit Gips- und zementgebundenen Faserplatten das Gerät besonders gründlich reinigen. Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen des Elektrowerkzeugs und des Ein-/Ausschalters mit trockener und ölfreier Druckluft. Andernfalls kann sich gipshaltiger Staub im Gehäuse des Elektrowerkzeugs und am Ein-/Ausschalter absetzen und in Verbindung mit Luftfeuchtigkeit aushärten. Das kann zu Beeinträchtigungen am Schaltmechanismus führen

9.1 Nachgeschliffene Sägeblätter

Mit Hilfe der Einstellschraube **[9-1]** kann die Schnitttiefe von nachgeschliffenen Sägeblättern genau einstellen werden.

- Stellen Sie den Schnitttiefenanschlag **[9-2]** auf 0 mm (mit Führungsschiene) ein.
- Entriegeln Sie das Sägeaggregat und drücken Sie es bis zum Anschlag nach unten.
- Schrauben Sie die Einstellschraube **[9-1]** soweit hinein, bis das Sägeblatt das Werkstück berührt.

10 Zubehör

Nur von Festool zugelassenes Zubehör und Verbrauchsmaterial verwenden. Siehe Festool-Katalog oder www.festool.com.

Durch die Verwendung von anderem Zubehör und Verbrauchsmaterial kann das Elektrowerkzeug unsicher werden und zu schweren Unfällen führen.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Zubehör bietet Festool weiteres umfangreiches System-Zubehör an, das Ihnen einen vielfältigen und effektiven Einsatz Ihrer Maschine gestattet, z.B.:

- Parallelanschlag, Tischverbreiterung PA-TS 55
- Seitliche Abdeckung, Schattenfugen ABSA-TS 55
- Rückschlagstopp FS-RSP
- Parallelanschlag FS-PA und Verlängerung FS-PA-VL
- Multifunktionstisch MFT/3

10.1 Sägeblätter, sonstiges Zubehör

Um unterschiedliche Werkstoffe rasch und sauber schneiden zu können, bietet Ihnen Festool für alle Einsatzfälle speziell auf Ihre Festool Handkreissäge abgestimmte Sägeblätter an.

10.2 Führungssystem

Die Führungsschiene ermöglicht präzise, saubere Schnitte und schützt gleichzeitig die Werkstückoberfläche vor Beschädigungen.

In Verbindung mit dem umfangreichen Zubehör lassen sich mit dem Führungssystem exakte Winkelschnitte, Gehrungsschnitte und Einpassarbeiten erledigen. Die Befestigungsmöglichkeit mittels Zwingen **[10-5]** sorgt für einen festen Halt und sicheres Arbeiten.

- Führungsspiel des Sägekopfes auf der Führungsschiene mit den beiden Stellbacken **[10-1]** einstellen.

Sägen Sie vor dem ersten Einsatz der Führungsschiene den Splitterschutz **[10-3]** ein:

- Stellen Sie die Drehzahl der Maschine auf Stufe 6.
- Setzen Sie die Maschine mit der gesamten Führungsplatte am hinteren Ende der Führungsschiene auf.
- Schalten Sie die Maschine ein.
- Drücken Sie die Maschine langsam bis zur max. eingestellten Schnitttiefe nach unten und sägen Sie den Splitterschutz ohne abzusetzen auf der ganzen Länge zu.

Die Kante des Splitterschutzes entspricht nun exakt der Schnittkante.

11 Umwelt



Gerät nicht in den Hausmüll werfen!

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH: www.festool.com/reach

12 Allgemeine Hinweise

12.1 Informationen zum Datenschutz

Das Elektrowerkzeug enthält einen Chip zur automatischen Speicherung von Maschinen- und Betriebsdaten. Die gespeicherten Daten enthalten keinen direkten Personenbezug.

Die Daten können mit speziellen Geräten kontaktlos ausgelesen werden, und werden von Festool ausschließlich zur Fehlerdiagnose, Reparatur- und Garantieabwicklung sowie zur

Qualitätsverbesserung bzw. Weiterentwicklung des Elektrowerkzeugs verwendet. Eine darüber hinausgehende Nutzung der Daten – ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden – erfolgt nicht.

12.2 Bluetooth®

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG und somit von Festool unter Lizenz verwendet.

Contents

1	Symbols.....	17
2	Safety warnings.....	17
3	Technical data.....	20
4	Parts of the device.....	20
5	Intended use.....	20
6	Commissioning.....	20
7	Settings.....	21
8	Working with the machine.....	22
9	Service and maintenance.....	24
10	Accessories.....	24
11	Environment.....	25
12	General information.....	25

1 Symbols



Warning of general danger



Warning of electric shock



Read the operating manual and safety instructions.



Wear ear protection.



Wear protective gloves.



Wear a dust mask.



Wear protective goggles.



Inserting the battery pack



Removing the battery pack



Maximum power with two battery packs (36 V).



Less power with one battery pack (14.4 V/18 V).



Do not place down any saws with exposed saw blades



Direction of rotation of saw and the saw blade



Electro-dynamic run-down brake



Do not dispose of it with domestic waste.



Saw blade measurement

a = diameter



Tool contains a chip which stores data.
See section [12.1](#)



CE marking: Confirms the conformity of the power tool with the European Community directives.



Handling instruction



Tip or advice

2 Safety warnings

2.1 General safety instructions for power tools



WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Follow the operating manual for the charger and the battery pack.

2.2 Safety instructions for specific circular saws

Cutting procedures

-  **DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- **Never hold the workpiece in your hands or across your leg while cutting. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to minimise body exposure, blade binding, or loss of control.
- **Hold the power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation**

where the cutting tool may contact hidden wiring. Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

- **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.
- **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

Kickback causes and related warnings

- kickback is a sudden reaction to a pinched, jammed or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- when the blade is pinched or jammed tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.
- **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take cor-

rective actions to eliminate the cause of blade binding.

- **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged into the material.** If a saw blade binds, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.
- **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making the cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Lower guard function

- **Check the lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if the lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If the saw is accidentally dropped, the lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- **The lower guard may be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts". Raise the lower guard by the retracting handle and as soon as the blade enters the material, the lower guard must be released.** For all other sawing, the lower guard should operate automatically.
- **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing the saw**

down on bench or floor. An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

Function of the guide wedge [5-5]

- a. **Use the correct saw blade for the guide wedge.** To ensure that the guide wedge functions properly, make sure the blade core of the saw blade is thinner than the guide wedge and that the tooth width is greater than the thickness of the guide wedge.
- b. **Do not operate the saw if the guide wedge is bent.** Even the slightest problem can cause the guard to close more slowly.

2.3 Further safety instructions

- Avoid blockages in the protective cover (e.g. plastic) as otherwise the safety function may be compromised.
- **Harmful/toxic dust may be produced during your work (e.g. paint containing lead, certain types of wood and metal). Only qualified persons are permitted to handle materials containing asbestos.** A contact with or inhalation of this dust may pose a risk for the operating personnel or persons in the vicinity. Comply with the safety regulations that apply in your country.



Wear a P2 respiratory mask to protect your health.

- **Festool electric power tools must only be installed on work tables provided by Festool for this purpose.** If the tool is installed in another, or self-made, work table, it can become unstable and result in serious accidents.
- **Do not use the power tool in the rain or in damp surroundings.** Moisture in the power tool may cause a short circuit and fire.
- **Do not use power supply units or third-party battery packs to operate cordless power tools. Do not use third-party chargers to charge the battery packs.** The use of accessories not expressly authorised by the manufacturer can result in electric shocks and/or serious accidents.

2.4 Aluminium processing



When sawing aluminium, the following measures must be taken for safety reasons:

- Connect the power tool to a suitable dust extractor.
- Regularly clean dust deposits from the motor housing on the power tool.
- Use an aluminium saw blade.



Wear protective goggles.

- When sawing panels, they must be lubricated with petroleum but thin-walled profiles (up to 3 mm) can be sawed without lubrication.

2.5 Emission levels

The levels determined in accordance with EN 62841 are typically:

Sound pressure level	$L_{PA} = 95 \text{ dB(A)}$
Sound power level	$L_{WA} = 106 \text{ dB(A)}$
Uncertainty	$K = 5 \text{ dB}$



CAUTION

**Noise generated when working
Risk of damage to hearing**

- Use ear protection.

Vibration emission level a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841:

Sawing wood	$a_h = \leq 2.5 \text{ m/s}^2$ $K = 2 \text{ m/s}^2$
Sawing aluminium	$a_h = \leq 2.5 \text{ m/s}^2$ $K = 2 \text{ m/s}^2$

The specified emission levels (vibration, noise)

- are used to compare machines.
- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise load during operation.
- They represent the primary applications of the power tool.



CAUTION

The emission values may deviate from the specified values. This is dependent on how the tool is used and the type of workpiece being machined.

- The actual load during the entire operating cycle must be evaluated.
- Depending on the actual load, suitable protective measures must be defined in order to protect the operator.

3 Technical data

Cordless plunge-cut saw	TSC 55 REB
Motor voltage	14.4–2 x 18 V
Speed (idle) 1 x 18 V	2650–3800 rpm
Speed (idle) 2 x 18 V	2650–5200 rpm
Inclination	-1° to 47°
Cutting depth at 0°	0–55 mm
Cutting depth at 45°	0–43 mm
Saw blade dimensions	160 x 2.2 x 20 mm
Weight excl. battery pack	3.7 kg

4 Parts of the device

- [1-1]** Handles
- [1-2]** Rotary knobs for angle adjustment
- [1-3]** Angle scale
- [1-4]** Lever for changing blades
- [1-5]** Switch-on lock
- [1-6]** On/Off switch
- [1-7]** Extractor connector
- [1-8]** Release buttons for undercuts -1° to 47°
- [1-9]** Adjustable jaws
- [1-10]** Speed control
- [1-11]** Battery packs
- [1-12]** Capacity display
- [1-13]** Button for releasing the battery pack
- [1-14]** Split scale for cutting depth stop (with/without guide rail)
- [1-15]** Cutting depth adjusting screw for re-sharpened saw blades
- [1-16]** Cutting depth stop
- [1-17]** Cut indicator
- [1-18]** Viewing window / chipguard
- [1-19]** Splinterguard

The illustrations specified are located at the beginning and end of the operating instructions. Accessories shown or described are not always included in the scope of delivery.

5 Intended use

Cordless circular saws are designed for sawing wood, materials similar to wood, plaster and cement-bonded fibre materials and plastics. When fitted with the special saw blades for aluminium that are offered by Festool, these machines can also be used for sawing aluminium. Only use saw blades with the following dimensions:

- Saw blade according to EN 847-1
- Saw blade diameter 160 mm
- cutting width 2,2 mm
- location hole 20 mm
- standard blade thickness max. 1,8 mm
- suitable for speeds of up to 9500 min⁻¹

Never use machine with any abrasive wheels.

Only saw materials for which the saw blade in question has been designed.

This power tool may only be used by experts or instructed persons.



The user is liable for improper or non-intended use.

This power tool is suitable for use with BP Festool battery packs of the same voltage class.

6 Commissioning

6.1 Changing the battery pack

Removing the battery pack [2 A]

Inserting the battery pack [2 B]



Please note! Machine operation is only possible under the following conditions [2 C]:



Both battery packs are used. Maximum power with two battery packs (36 V).



Only the lower battery pack is used. Less power with one battery pack (14.4 V/18 V).

6.2 Capacity display

The capacity display [1-12] automatically displays the charge state of the battery pack [1-6] when the ON/OFF switch is actuated:



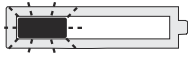
70 - 100 %



40 - 70 %

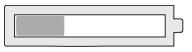


15 - 40 %

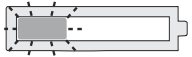


< 15 %

Recommendation: Charge battery pack before further use.



LED red – lit continuously: battery, electronics or motor temperature is outside the permitted range.



LED red – flashing: indicates a general fault, e.g. incomplete contact, short circuit, battery pack faulty, etc.

7 Settings



WARNING

Risk of injury

- Remove the battery pack from the power tool before performing any work on the power tool.

7.1 Electronics

Smooth start-up

The electronically controlled smooth start-up function ensures that the power tool starts up smoothly.

Constant speed

The motor speed is electronically kept constant. This ensures a uniform cutting speed even when under load.

Speed control

You can continuously adjust the speed within the speed range using the adjusting wheel [1-10] (see Technical data). This enables you to optimise the cutting speed to suit specific surfaces (see Section 8.7).

Current limiting

Current limiting prevents excessive current consumption under extreme overload, which can lead to a decrease in the motor speed. The motor immediately restarts after the load is removed.

Brake

The power tool comes with an electronic brake. The saw blade is stopped electronically within approximately two seconds of switching off the machine.

Temperature cut-out

When exceeding a certain engine temperature level, the machine power supply and speed are capped. The power tool continues operating at

reduced power to allow the ventilator to cool the motor rapidly. The power tool resumes to full performance automatically once the motor has cooled sufficiently.

7.2 Adjusting the cutting depth

The cutting depth can be set at 0–55 mm at the cutting depth stop [3-1].

The saw unit can now be pushed downwards as far as the cutting depth that is set.



Cutting depth without guide rail
Max. 55 mm



Cutting depth with FS guide rail
Max. 51 mm

7.3 Setting the cutting angle between 0° and 45°:

- Unscrew the rotary knobs [4-1].
- Swivel the saw unit to the desired cutting angle [4-2].
- Tighten the rotary knobs [4-1].



Both positions (0° and 45°) are set at the factory and can be readjusted by the customer service team.



When making angled cuts, slide the viewing window/splinter guard to the highest position.

To undercut -1° and 47°:

- Swivel the saw unit to the end position (0°/45°) as described above.
- Pull out the release button [4-3] slightly.
- For -1° undercuts, also pull the release button [4-4].

The saw unit engages in the -1°/47° position.

- Tighten the rotary knobs [4-1].

7.4 Selecting the saw blade

Festool saw blades are identified by a coloured ring. The colour of the ring represents the material for which the saw blade is suited.

Colour	Material	Symbol
Yellow	Wood	
Red	Laminated wooden panels	
Green	Eternit fibre cement panels	
Blue	Aluminium, plastic	

7.5 Changing the saw blade



CAUTION

Risk of injury from hot and sharp tool

- Do not use any blunt or faulty tools.
- Wear protective gloves.

- Swivel the machine to 0° before replacing the saw blade and adjust the maximum cutting depth.
- Turn the lever **[5-3]** as far as the stop. Operate lever **[5-3]** **only when the machine is at a standstill!**
- Push the saw down until it engages.
- Open the screw **[5-6]** using the Allen key **[5-2]**.
- Remove the saw blade **[5-7]**.
- Insert a new saw blade.



The direction of rotation of the saw blade **[5-8]** and machine **[5-4]** must match! Serious injuries may occur in the event of non-compliance.

- Insert the outer flange **[5-9]** so that the pulling peg engages in the recess of the inner flange.



Check screws and flange for dirt contamination and only use clean and undamaged parts!

- Tighten the screw **[5-6]**.
- Pull the lever **[5-3]** back.

7.6 Fitting the viewing window/splinter guard [6]

The **viewing window** (transparent) **[6-1]** provides a view of the saw blade and optimises dust extraction.

With 0° cuts, the **splinter guard** (green) **[6-2]** also improves the quality of the cutting edge of the sawn-off workpiece on the upper side.

- Insert the splinter guard **[6-2]**.
- Screw the rotary knob **[6-3]** through the long hole in the splinter guard.



Make sure that the nut **[6-4]** is seated securely in the splinter guard.



Only use the rotary knob supplied with your plunge-cut saw. The rotary knob of another saw may be too long and jam the saw blade.

You must bed in the splinter guard before using it:

- Set the machine to maximum cutting depth.

- Set the machine speed to 6.

7.7 Dust extraction



WARNING

Health hazard posed by dust

- Always work with an extractor.
- Comply with national regulations.

Independent extraction

- Secure the connection piece **[7-2]** of the dust collection bag **[7-3]** at the extractor connector **[7-1]** with a clockwise rotation.
- To empty remove the connection piece **[7-2]** of the dust collection bag from the extractor connector **[7-3]** with an anti-clockwise rotation **[7-1]**.

Festool mobile dust extractor

A Festool mobile dust extractor with an extractor hose diameter of 27 mm or 36 mm (36 mm recommended due to the reduced risk of clogging) can be connected to the extractor connector **[7-1]**

The adapter on a suction hose Ø 27 is inserted into the angle adapter **[7-4]**. The adapter on a suction hose Ø 36 is inserted over the angle adapter **[7-4]**.

Static charge may occur if an anti-static suction hose is not used. The user may suffer an electric shock.

8 Working with the machine



When working on the machine, observe all of the safety warnings that are listed at the start and the following rules:

- Only guide the power tool towards the workpiece when it is switched on.
- Check the mounting fixture prior to use and do not use the machine if it does not work correctly.
- After dropping check the power tool and the saw blade for damage. Have the damaged parts repaired before use. Damaged machines may lead to injuries and cause the machine to be unsafe.
- Always secure the workpiece in such a way that it cannot move during machining.
- When working, always hold the power tool with both hands on the handles **[1-1]**. This reduces the risk of injury and is a prerequisite for precise work.
- Always push the saw forwards **[10-2]**, and never towards yourself.

- Adapt the infeed speed to prevent the cutters on the saw blade from overheating and prevent plastic materials from melting during cutting.
- Make sure that all rotary knobs **[1-2]** are tightened before starting work.
- Check that the saw blade is securely in place.
- Static charge may occur when sawing (e.g. MDF).



When carrying out work that produces dust, wear a breathing mask.

8.1 Switch on/off



Slide the switch-on lock **[1-5]** upwards and press the on/off switch **[1-6]** (press = ON / release = OFF).

Pressing the switch-on lock unlocks the plunging mechanism. The saw unit can then be moved downwards. This causes the saw blade to emerge from the protective cover.

8.2 Acoustic warning signal

Acoustic warning signals sound and the machine switches off in the following operating states:



peep — —

Battery flat or machine overloaded:

- Change the battery
- Reduce the machine load

8.3 Sawing along the scribe mark

The gauge marker **[8-2]** displays the cutting line for 0° and 45° cuts (without a guide rail).

8.7 Speed setting for each material

Material		Speed range
	Solid wood (hard, soft)	6
	Chipboard and hardboard	3–6
	Laminated wood, blockboard, veneered and laminated panels	6
	Plastics, fibre-reinforced plastics (FRP), paper and mesh	3–5
	Acrylic glass	4–5
	Gypsum and cement-bonded fibreboard	1–3
 Al	Aluminium panels and profiles up to 15 mm	4–6

8.4 Cutting sections

Position the machine with the front part of the saw table on the workpiece, switch on the machine, push it down to the set cutting depth and push it forward in the cutting direction.

8.5 Sawing cut-outs (plunge cuts)



In order to avoid kickbacks, the following instructions must always be followed when plunge cutting:

- Always position the machine with the rear edge of the saw table against a fixed stop.
- When working with the guide rail, position the machine at the FS-RSP kickback stop (accessory) **[10-4]**, which is clamped to the guide rail.

Procedure

- Place the machine on the workpiece and position it at a stop (kickback stop).
- Switch on the machine.
- Slowly push the machine down to the set cutting depth and push it forward in the cutting direction.

*The marks **[8-1]** indicate the absolute front and rear cutting points of the saw blade (160 mm diameter) when using the saw at maximum cutting depth with the guide rail.*

8.6 Gypsum and cement-bound fibreboards

Due to the high volume of dust, it is recommended to use the cover ABSA-TS55 (accessories) which can be mounted at the side at the protective cover and a Festool mobile dust extractor.

9 Service and maintenance



WARNING

Risk of injury, electric shock

- ▶ Always remove the battery pack from the power tool before performing any maintenance or service work.
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened should always be carried out by an authorised service workshop.



Customer service and repairs must only be carried out by the manufacturer or service workshops. Find the nearest address at: www.festool.co.uk/service



Always use original Festool spare parts. Order no. at: www.festool.co.uk/service

Observe the following instructions:

- ▶ Damaged safety devices and components must be repaired or replaced in a recognised specialist workshop, unless otherwise indicated in the operating manual.
- ▶ To ensure constant air circulation, always keep the cooling air openings in the housing clean and free of blockages.
- ▶ Use an extractor on all openings of the power tool to remove chips and splinters.
- ▶ Keep the contacts on the power tool, charger and battery pack clean.
- ▶ When working with plaster- and cement-bonded fibreboards, clean the tool particularly thoroughly. Clean the vents of the power tool and on/off switch using dry, oil-free compressed air. Otherwise, gypsum dust deposits may build up inside the power tool's housing and on the on/off switch and harden when exposed to humidity. This may impair the switching mechanism

9.1 Reconditioned saw blades

You can use the adjusting screw **[9-1]** to precisely set the cutting depth for reconditioned saw blades.

- ▶ Set the cutting depth stop **[9-2]** to 0 mm (with guide rail).

- ▶ Unlock the saw unit and push it downwards as far as the stop.
- ▶ Screw the adjusting screw **[9-1]** in until the saw blade comes into contact with the workpiece.

10 Accessories

Always use accessories and consumable materials approved by Festool. See Festool catalogue or www.festool.com.

The power tool may become unsafe and lead to serious accidents if other accessories and consumables are used.

In addition to the accessories described, Festool also provides a comprehensive range of system accessories that allow you to use your machine more effectively and in diverse applications, e.g.:

- Parallel stop, table widener PA-TS 55
- Side-mounted cover, false joint ABSA-TS 55
- Kickback stop FS-RSP
- Parallel stop FS-PA and guide extension FS-PA-VL
- Multifunction table MFT/3

10.1 Saw blades, other accessories

In order to saw different materials quickly and cleanly, Festool offers saw blades for all applications and these are specially designed for your Festool portable circular saw.

10.2 Guide system

The guide rail enables you to make clean, accurate cuts while simultaneously protecting the surface of the workpiece from damage.

In conjunction with the extensive range of accessories, exact angled cuts, mitre cuts and fitting work can be completed with the guide system. The option of attaching the guide rail securely using clamps **[10-5]** ensures safer working conditions.

- ▶ Adjust the guide play between the saw table and the guide rail using the two adjustable jaws **[10-1]**.

Bed in the splinter guard **[10-3]** before using the guide rail for the first time:

- ▶ Set the machine speed to 6.
- ▶ Place the machine at the rear end of the guide rail together with the complete guide plate.
- ▶ Switch on the machine.
- ▶ Push down the machine slowly to the max. preset cutting depth and cut along the full

length of the splinter guard without stopping.

The edge of the splinter guard now corresponds exactly to the cutting edge.

11 Environment



Do not dispose of the device in the household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

EU only: In accordance with the European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACH: www.festool.com/reach

12 General information

12.1 Information on data protection

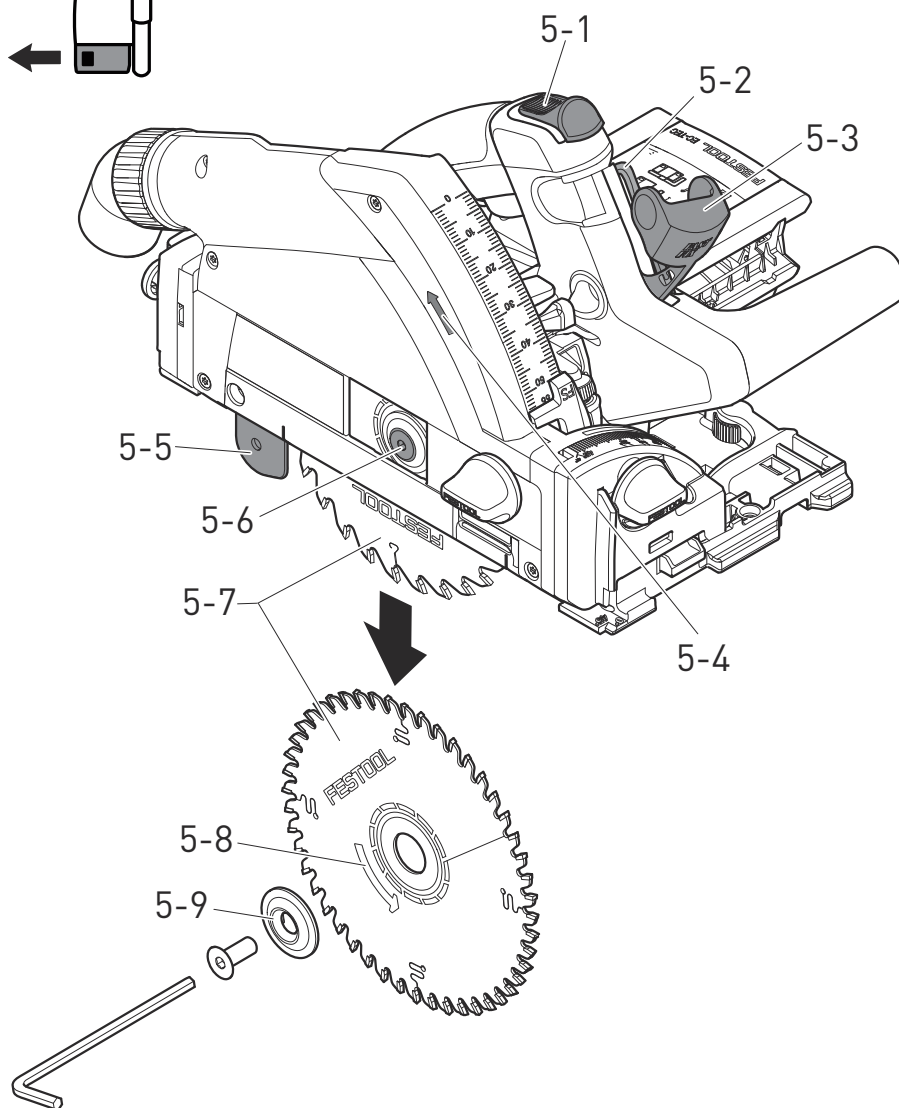
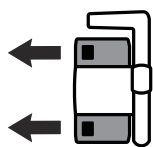
The power tool contains a chip which automatically stores machine and operating data. The data saved cannot be traced back directly to an individual.

The data can be read using special (contactless) devices and shall only be used by Festool for fault diagnosis, repair and warranty processing and for quality improvement or enhancement of the power tool. The data shall not be used in any other way without the express consent of the customer.

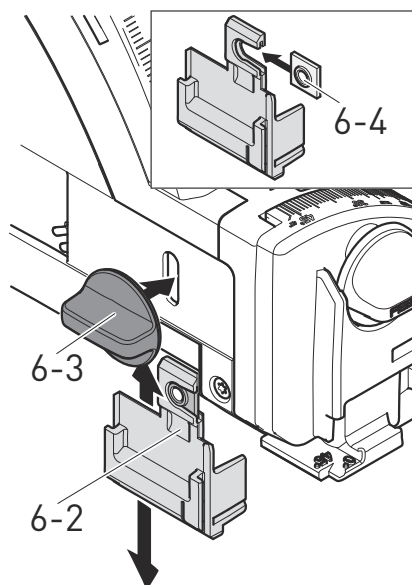
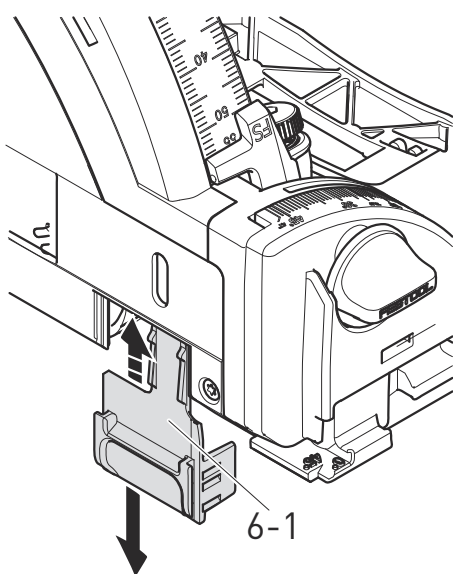
12.2 Bluetooth®

The Bluetooth® word mark and the logos are registered trademarks of Bluetooth SIG, Inc.; they are used by TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, and therefore by Festool, under licence.

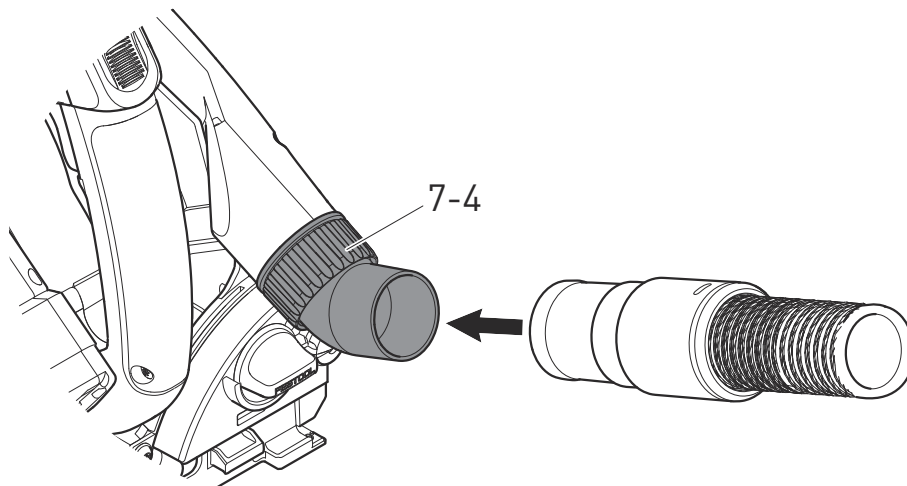
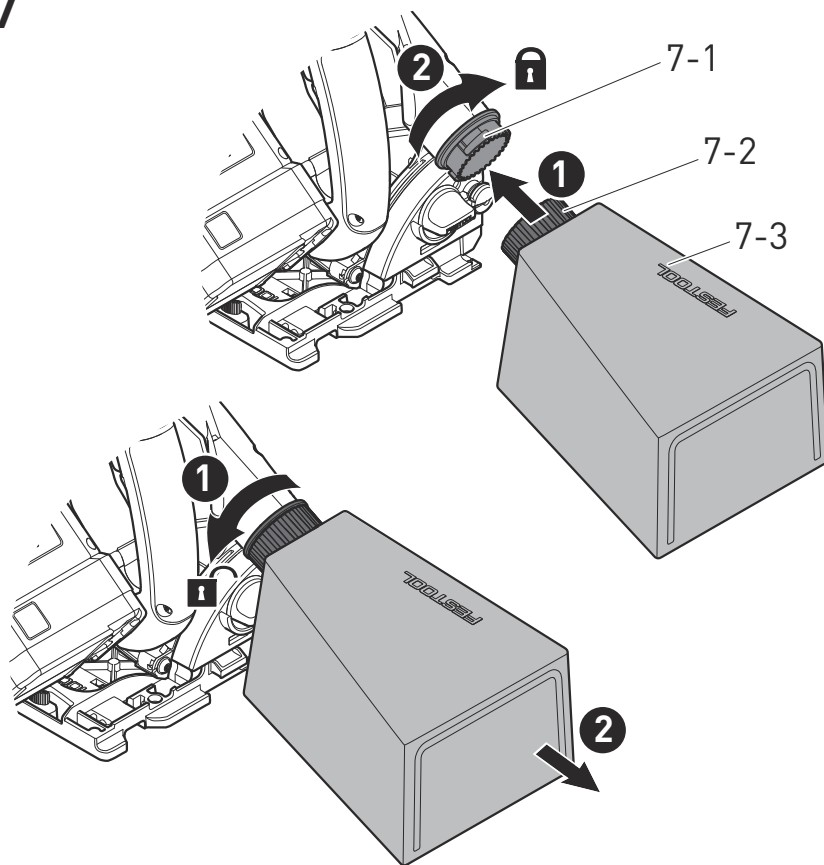
5



6



7



8

